700, 28.05.2026, 2959
700.63

Stadt Bielefeld
Umweltbetrieb

Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede -161- am 25.06.2026
Mitteilung

Umgestaltung des Spielplatzes „Birkenstraße“ in Ummeln

Im Rahmen der diesjährigen IJGD - Maßnahme (Internationaler Jugend -Gemeinschaftsdienst) wird der Spielplatz „Birkenstraße“ in Bielefeld/Ummeln umgestaltet. Dabei handelt es sich um einen bestehenden Spielplatz, der nach zuvor erfolgtem Abbau von Ausstattungsgegenständen und Spielgeräten wiederhergestellt und aufgewertet werden soll. Die Umgestaltung dieses Spielplatzes wurde im Rahmen der Spielplatzbedarfsplanung mit dem Umweltamt abgestimmt.

An dem Projekt nehmen ca. 15 TeilnehmerInnen aus den unterschiedlichsten Ländern teil, die unter Anleitung und Mithilfe von MitarbeiterInnen des Umweltbetriebes den Boden modellieren, Belagsflächen erstellen, Fallschutz einbauen sowie Spielgeräte auf- und umstellen.

IJGD-Maßnahmen werden mit der Stadt Bielefeld (Grünflächenamt bis 1998, danach Umweltbetrieb) seit ca. 36 Jahren durchgeführt. Mit den Maßnahmen wurden und werden über die Jahre alle Stadtbereiche berücksichtigt.

Bei dem diesjährigen IJGD-Spielplatz „Birkenstraße“ handelt es sich um einen bestehenden Spielplatz inmitten eines Wohngebietes, mit einer wunderschön eingewachsenen grünen Kulisse, die den Kindern bereits jetzt viel Möglichkeiten für Rollen-, Phantasie-, und Versteckspiel bietet. Zudem grenzt der Spielplatz direkt an das Außengelände der städtischen Kita Oberummeln.
Aus diesem Grund wurden Spielgeräte und Materialien ausgewählt, die sowohl von den Kindern der benachbarten Kita als auch von älteren Kindern und Jugendlichen genutzt werden können.

Der Spielplatz steht unter dem Motto „Alles in Bewegung“. Aus diesem Grund werden die Spielgeräte auf der großen Rasenfläche neu arrangiert, zugeordnet und erweitert.
Um den Spielplatz sowohl für Kinder als auch für Jugendliche und Erwachsene mit unterschiedlichsten Einschränkungen nutz-, und erlebbar zu machen, wird der Bestandsweg im Norden bis zur Sandspielfläche im Süden verlängert. Dadurch gliedert sich der Spielplatz in 3 große Spielbereiche. Oberhalb des Weges im Nord-Westen befindet sich demnächst das aktive und bewegungsintensive Spiel für jüngere Kinder, unterhalb des Weges im Nord-Osten entsteht das bewegungsintensive Spiel für ältere Kinder und Jugendliche. Ganz im Süden, fernab von der Straße und in einem geschützten Raum wird der Kleinkindbereich angesiedelt.

Im Nordosten des Spielplatzes bleibt der bereits vorhandene Eingangsbereich um den Kletterwirbel bestehen. Von hieraus sind zukünftig alle Spielbereiche über einen wassergebundenen Weg anfahrbar, so dass auch Kinder, Jugendliche oder Erwachsene mit unterschiedlichsten Einschränkungen die Spielbereiche erreichen können.
Der aktive Spielbereich im Nord-Osten war bisher für Kinder im Alter von 5-12 Jahren ausgestaltet und bleibt auch größtenteils erhalten. Hier wird lediglich die Doppelschaukel entnommen und innerhalb des Spielplatzes versetzt. An ihrem Standort wird jetzt ein 3 Sprung aufgebaut, der vielen

aus dem Ninja Sport bekannt sein wird. Dieser stellt die Verbindung zwischen dem sich drehenden Kletterkreisel und der Spielkombination mit vielfachen Klettermöglichkeiten dar. Im Anschluss an das Klettergerät wird eine Slackline mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden installiert, um diesen Bereich für ältere Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren attraktiver zu gestalten.

Oberhalb des Weges befindet sich nun der bewegungsintensive Spielbereich für die etwas jüngeren Kinder. Den Anfang macht die inklusive Wippe Dennis. Diese kann sowohl von Kindern mit als auch ohne Beeinträchtigung und auch von älteren Menschen genutzt werden. Die Wippe bietet 3 Plätze, so dass ein gemeinsames Spielen Mehrerer möglich ist.
Ein neu zu pflanzender Baum soll zukünftig die Rasenfläche gliedern und als Schattenspender für die Bänke in diesem Bereich dienen.
An die Wippe schließen sich dann die zuvor im Nord-Osten aufgenommene Doppelschaukel sowie die ebenfalls als inklusives Gerät anzusehende Nestschaukel an. An der Doppelschaukel wird einer der beiden Schaukelsitze durch einen Kleinkindsitz ausgetauscht, so dass auch die ganz Kleinen Schaukeln können.
Ganz im Westen wird das Spielangebot durch ein Mikado Kletter-und Balanciergerät ergänzt. Die überdimensionierten, farbenfrohen Holzstangen sollen die Kinder zum Klettern und Balancieren motivieren oder dürfen auch einfach zum Sitzen und Klönen genutzt werden.

Ganz im Süden befindet sich bereits jetzt schon der Kleinkindbereich mit einem Sandspielgerät. Die Sandspielfläche soll erweitert und zum Rasenhügel hin mit Sandsteinblöcken eingefasst werden. Diese Steinblöcke können von den Kindern und ihren Eltern zukünftig sowohl als Backtisch, zum Balancieren, zum Verweilen oder als Picknicktisch genutzt werden.
Zudem bietet die große Sandspielfläche ausreichend Raum für ruhiges und/oder kreatives Spiel. Durch den Schattenwurf der Bestandsgehölze besteht hier zukünftig die Möglichkeit auch im Schatten mit Förmchen und Eimer zu spielen.
Das vorhandene Sandspielgerät wird durch einen unterfahrbaren Sandspieltisch ergänzt, so dass ein inklusives Spiel zukünftig noch besser unterstützt wird. Damit dieser Bereich auch bei schlechter Witterung intensiv genutzt werden kann, entsteht aus dem bauseits vorhandenen Betonsteinpflaster eine Art Podest Fläche.

Die IJGD – Teilnehmer sind auf dem Halhof untergebracht und arbeiten an dem Projekt in der Zeit vom 10.08.2026 bis zum 27.08.2026 jeweils ca. 5 Stunden täglich. Die verbleibende Zeit steht Ihnen zur freien Verfügung.

Die vertragliche Vereinbarung mit dem Internationalen Jugendgemeinschaftsdienst in Bonn für die diesjährige Baumaßnahme wurde bereits am 10.02.2026 geschlossen. Die notwendigen Finanzmittel werden jährlich über eine Pauschale des ISB (40.000€ für Unterkunft, Bustransfer, Umbaumaßnahmen etc.) zur Verfügung gestellt und sind mit dem Wirtschaftsplan 2026 beschlossen worden.

Gez.
Seipel
(Erster und Technischer Betriebsleiter)